

**Persönlich.
Regional.
Nachhaltig.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Ihr starker Partner
für's Leben.**

**Raiffeisenbank
Hengersberg-Schöllnach eG**





Bericht des Vorstandes

zum Geschäftsjahr 2022

Konjunktur in Deutschland

Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %. Damit expandierte die Wirtschaftsleistung deutlich schwächer als 2021. Die allgemeine Teuerung legte kriegsbedingt weiter zu. Nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes war die Inflationsrate mit 6,9 % so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr. Im Berichtsjahr verdichteten sich die Hinweise dafür, dass der langjährige Bauboom ausläuft. Hauptgründe für den merklichen Wertschöpfungsrückgang dürften die andauernden Engpässe bei Materialien, Personal und Bauland gewesen sein, die zu neuerlichen kräftigen Baukostenanstiegen führten, sowie die generell verschlechterten Finanzierungsbedingungen im Zuge der Zinswende der Europäischen Zentralbank.

Finanzmärkte – Krieg in Europa, Inflation, Zinserhöhungen

Das Jahr 2022 wurde auch an den Finanzmärkten vom Angriffskrieg geprägt. Der Krieg führte zu steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, die sich wiederum global in den höchsten Verbraucherpreisinflationsraten seit mehreren Jahrzehnten niederschlugen. Dabei traf die kriegsbedingte Energie- und Nahrungsmittelinflation auf eine bereits hohe Kerninflation, die den Preisauftrieb ohne diese beiden Faktoren misst. Weltweit reagierten Notenbanken auf die hohe Inflation mit Zinserhöhungen – zum Jahresende 2022 lag der Leitzins der EZB bei 2,5 %.

Entwicklung der Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG

Das Jahr 2022 war geprägt von den schrecklichen Ereignissen des Russland-Ukraine-Konfliktes. Im Zuge der einsetzenden Fluchtbewegung fanden auch in unserem Geschäftsgebiet Geflüchtete Aufnahme und Unterkunft. Unsere Genossenschaft sorgte in diesem Zuge unkompliziert für die Bereitstellung von Konten für die Ukraine-Vertriebenen.

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich im Verlauf der kriegerischen Auseinandersetzung deutlich verändert und eingetrübt. Das Ende der jahrelangen Niedrig-Nullzins-Politik führte im Verlauf des Jahres 2022 zu völlig veränderten Rahmenbedingungen im Bankgeschäft. Das Kreditgeschäft mit unseren Kunden ist dennoch, dank überproportionaler Nachfrage im ersten Halbjahr 2022, über die Planungen hinaus sehr gut gewachsen. Ab Ende drittes Quartal kam die Kreditnachfrage nahezu zum Stillstand.

Die Einlagenentwicklung war im ersten Halbjahr 2022 noch stark von den negativen Zinsen in kurzfristigen Laufzeiten geprägt. Wir haben auch in 2022 bei unseren Bestandskunden bei Einlagen bis 100.000 Euro auf die Berechnung verzichten können. Ab Ende drittes Quartal konnten wir generell die Berechnungen von Verwarentgelten einstellen. In den Laufzeitbändern 1-7 Jahre ist mittlerweile wieder

eine Verzinsung von Einlagen von bis zu 2 % möglich. Das Wachstum im gesamten Einlagenbereich verlief im Vergleich zu den bayerischen Genossenschaftsbanken etwas oberhalb der Durchschnittswerte. Das Versprechen, sämtliche Kundeneinlagen wieder als Kredite in der Region auszuleihen, konnte gehalten werden. Nahezu die gesamte Bankenwelt hatte im Jahr 2022 mit negativen Ergebnissen aus der Bewertung ihrer eigenen Wertpapieranlagen zu kämpfen. Auch unser Haus war mit rund 0,29 % – deutlich unterhalb des Verbandsschnittes – betroffen. Erfreulicherweise konnten wir diese Belastung aus den laufenden, ordentlichen Erträgen kompensieren. Das Bankbetriebsergebnis von 1,13 % übertrifft den Durchschnitt der bayerischen Genossenschaften (0,86 %) um 0,27 %. Unser Ergebnisziel in den Sparten Kies und Landtechnik haben wir übertroffen. Mit der Entwicklung waren wir sehr zufrieden.

Zusammenfassende Beurteilung der Zukunftsaussichten

Die Beratungszentren in Hengersberg, Schöllnach und Winzer haben sich bewährt. Unsere Mitarbeiter beraten weiterhin völlig frei und unseren Kunden zugewandt. Unsere Beratungswege wollen wir weiter verbessern: Neben den gewohnten persönlichen Kontaktmöglichkeiten wollen wir auch digitale Vorteile ausbauen. Wir sind auf beiden Wegen für unsere Kunden da. Aktuell haben wir Sie um die Zustimmung zu den aktuellen AGB und dem überarbeiteten PLV gebeten. Überwältigende 99 % unserer Kunden und Mitglieder haben uns dafür ihr Einverständnis bereits erteilt. Ihr Vertrauen stellt gleichzeitig unseren Auftrag dar.

Unser Handeln und nachhaltiges Wirtschaften haben wir in einem Bericht dazu zusammengefasst, der über unsere Homepage jederzeit zum Studieren empfohlen wird. Über weitere Anregungen freuen wir uns. Das für Raiffeisen typische Agrar- und Baustoffgeschäft ist durch unsere Beteiligung an der Raiffeisen-Handels-GmbH langfristig gesichert. Die beiden Standorte in Winzer mit dem Schwerpunkt Agrar und in Schöllnach mit Baustoffen und Raiffeisenmarkt entwickeln sich sehr erfreulich.

Wir rechnen auch mit Blick auf den Ukraine-Konflikt für unsere Raiffeisenbank für das Jahr 2023 lediglich mit moderatem Wachstum. Dank unserer gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeiter gepaart mit komfortabler Eigenkapitalausstattung blickt unsere Genossenschaft dennoch zuversichtlich und gestärkt in die Zukunft.

Karl Santner
Vorstandsvorsitzender

Gerhard Progl
Vorstand

Jahresbilanz zum 31.12.2022, Kurzfassung*

Aktiva	2022	Vorjahr	Passiva	2022	Vorjahr
	in Euro	in Euro		in Euro	in Euro
Barreserve	2.641.072	3.152.154	Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	77.689.704	56.324.968
Forderungen an Kreditinstitute	21.125.311	19.603.201	Verbindlichkeiten gegen- über Kunden davon	313.230.424	302.319.996
			a) Spareinlagen	99.911.761	103.136.544
			b) Andere Verbindlichkeiten	213.318.663	199.183.452
Forderungen an Kunden	358.558.949	322.732.644	Treuhandverbindlich- keiten	10.839	163.564
Schuldverschreibungen und andere fest- verzinsliche Wertpapiere	37.410.087	39.029.759	Sonstige Verbindlichkeiten	459.166	464.953
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0	Rechnungsabgrenzungs- posten	0	100
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	6.594.271	6.553.123	Rückstellungen	3.429.720	3.219.530
Anteile an verbundenen Unternehmen	175.000	175.000	Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0
Treuhandvermögen	10.839	163.564	Genussrechtskapital	0	0
Immaterielle Anlagewerte	1.436	2.537	Fonds für allgemeine Bankrisiken	33.000.000	30.800.000
Sachanlagen	12.565.636	11.461.689	Eigenkapital	22.907.282	22.408.981
			davon		
Sonstige Vermögens- gegenstände	11.616.662	12.776.386	a) Gezeichnetes Kapital	4.690.751	4.603.039
Rechnungsabgrenzungs- posten	27.872	52.035	b) Ergebnissrücklagen	17.883.019	17.537.521
			c) Bilanzgewinn	333.513	268.421
Summe der Aktiva	450.727.135	415.702.092	Summe der Passiva	450.727.135	415.702.092
				2.513.172	2.182.786
			Eventualverbindlichkei- ten		
			Andere Verpflichtungen	27.783.524	27.584.340

* Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim Unternehmensregister eingereicht.

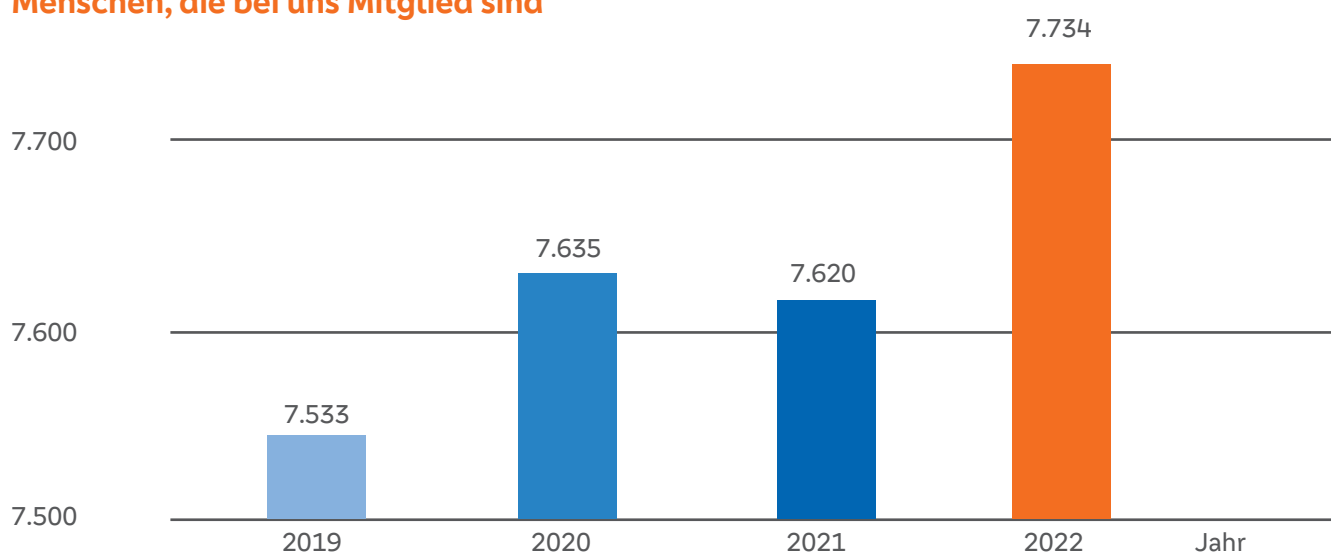
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022, Kurzfassung*

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

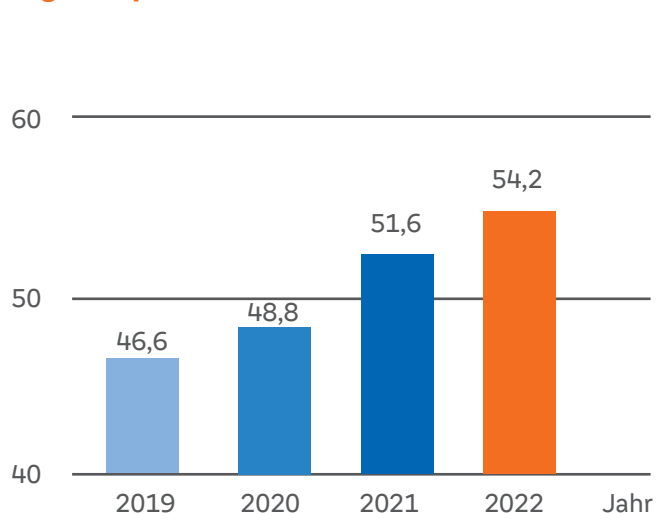
	2022	Vorjahr
	in Euro	in Euro
Zinserträge	7.333.296	6.572.401
Zinsaufwendungen	-522.545	-372.337
Laufende Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen u. Ä.	1.231.465	127.091
Provisionserträge	2.795.986	2.974.010
Provisionsaufwendungen	-279.279	-257.485
Nettoertrag des Handelsbestands	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.004.190	2.005.984
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
- Personalaufwand	-3.992.095	-4.031.840
- Andere Verwaltungsaufwendungen	-1.913.527	-1.850.507
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.179.138	-1.087.259
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-90.690	-209.505
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1.691.538	-96.319
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	2.550	7.650
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.698.675	3.781.884
Steuern	-1.065.162	-1.013.463
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-2.200.000	-2.400.000
Einstellung in Ergebnismrücklagen	-100.000	-100.000
Bilanzgewinn	333.513	268.421

Geschäftliche Entwicklung

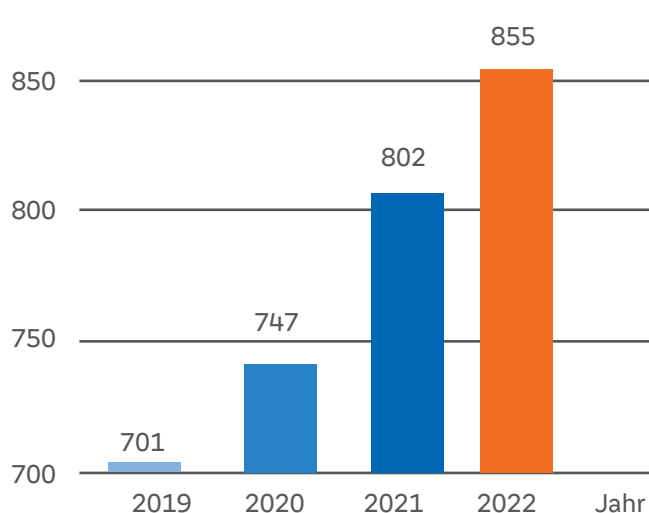
Menschen, die bei uns Mitglied sind



Erwirtschaftetes versteuertes Eigenkapital (in Mio. Euro)



Betreute Anlagen und Kredite (in Mio. Euro)





Nachhaltiges Pflanzprojekt für unsere Kindergärten

DAS HOCHBEET PROJEKT 2022





Verteilung unserer Spendengelder im Jahr 2022:

33 %

Schulen und
Kinder- und Pflege-
einrichtungen

58 %

Freiwillige Feuer-
wehren, Vereine
und Kirchen

9 %

Kultur, Umwelt-
und Tierschutz

Wir sind für Sie da – die Bank an Ihrer Seite



Herausgeber:

Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG
Bahnhofstr. 20
94491 Hengersberg

Telefon	09901 206-0
Telefax	09901 206-190
E-Mail	info@rb-hs.de
Internet	www.rb-hs.de
Social Media	instagram.com/rb_hengersbergschoellnach

Verantwortlich:

Karl Santner und Gerhard Progl, Vorstände

Konzept und Gestaltung:

Sabrina Gigl, Marketing

Fotos und Copyright:

Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG
pnp – Deggendorfer bzw. Plattlinger Zeitung

Die Nutzung des verwendeten Bild- und Textmaterials für private und kommerzielle Zwecke ist nicht autorisiert und darf ausdrücklich nur in Rücksprache mit der Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG erfolgen.

*Ihr starker Partner
für's Leben.*

**Raiffeisenbank
Hengersberg-Schöllnach eG**

